

Niederschrift

über die Sitzung des Umweltausschusses am Donnerstag, dem 16.04.2015, im Ratssaal des Rathauses Lemwerder

Beginn: Uhr
18:30 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -
- öffentlicher Teil -

Ende: Uhr
19:38 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Mitglieder

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke für Ratsherrn Sander

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Ratsherr Andreas Jabs

für Ratsherrn A. v. Lübken

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

Herr Ratsherr Frank Schwarz

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

für Ratsherrn Heinen

Protokollführer

Herr Matthias Kwiske

von der Verwaltung

Herr Stephan Dickel

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Harald Schöne

Abwesend:

Mitglieder

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Herr Ratsherr Uwe Heinen

fehlte entschuldigt

Herr Ratsherr Stefan Sander

fehlte entschuldigt

Herr Ratsherr Andreas von Lübken

fehlte entschuldigt

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2015
- 3 Blühstreifen
 - 3.1 Vortrag durch Herrn Hüfers (Gärtner- und Imkermeister)
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 5 Einwohnerfragestunde

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit**
 - 1.3 der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Rosenhagen eröffnete die öffentliche Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.
Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 05.03.2015

Die Niederschrift vom 05.03.2015 wurde einstimmig genehmigt.

3 Blühstreifen

3.1 Vortrag durch Herrn Hüfers (Gärtner- und Imkermeister)

Herr Hüfers ist in der Stadt Haren/ Ems zuständig für die Betreuung und Pflege der stadteigenen Außenanlagen und hielt einen reich bebilderten Vortrag über Blühstreifen und die Arbeit in seiner Stadt. Aufgrund seiner Beschäftigung als Imker habe er sich intensiv mit der Nahrungsbeschaffung der Bienen auseinandergesetzt und festgestellt, dass über das Jahr gesehen Bienen nicht ausreichend Nahrung in Form von Blütenpollen zur Verfügung stehe. Insbesondere in den Spätsommermonaten komme es zu Engpässen, da viele ortstypische Pflanzen ihre Blütezeit hinter sich hätten oder durch intensive Pflege von Freiflächen (Mähen) Nahrungsgrundlagen entzogen würden. Daher setze sich Herr Hüfers dafür ein, dass Bienen und anderen Insekten über den gesamten Sommer Nahrung in Form von Blüten angedeiht werde. Darüber hinaus versuche er, der Bevölkerung ein attraktives Freiflächenumfeld zu schaffen, in dem er farbenfrohe Blühstreifen anlege.

Herr Hüfers betonte, dass es eines gewissen Interesses bedürfe, sich mit der Thematik auseinander zu setzen. Blühstreifen müssten immer wieder neu angelegt werden und man müsse gelegentlich in Kauf nehmen, dass es Misserfolge gebe. Darüber hinaus müssten Mitarbeiter der Betriebshöfe dazu angehalten werden, die Bearbeitung der Flächen entsprechend der Blüte der Pflanzen durchzuführen.

Im Anschluss an seinen Vortrag verteilte Herr Hüser Infomaterial zum Thema und beantwortete Fragen der Ausschussmitglieder:

- So gebe es keinen messbaren Nachweis der Erhöhung der Bienenpopulation (Herr Schwarz).
- Die Auswahl der Pflanzen müsse entsprechend der Bodenverhältnisse erfolgen (Herr Schöne).
- Eine Düngung mache bei bestimmten Pflanzenarten Sinn (Herr Eymael).
- Das Anlegen von Blühstreifen bedeute einen Mehraufwand gegenüber einer herkömmlichen Pflege von Grünanlagen (Herr Dickel)

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

- a) Frau Neuke berichtete von einer Anfrage der Flächenagentur des Landkreises Wesermarsch. Diese interkommunale Einrichtung bestehe seit 15 Jahren und habe in der Zeit bei vielen Vorhaben der Kommunen Ausgleichsflächen vermittelt. Die Flächenagentur möchte ihre Arbeit in der Gemeinde Lemwerder vorstellen.
Ergebnis: Die Ausschussmitglieder befürworteten einstimmig die Einladung der Flächenagentur in die Gemeinde Lemwerder.

5 Einwohnerfragestunde

Keine.

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer